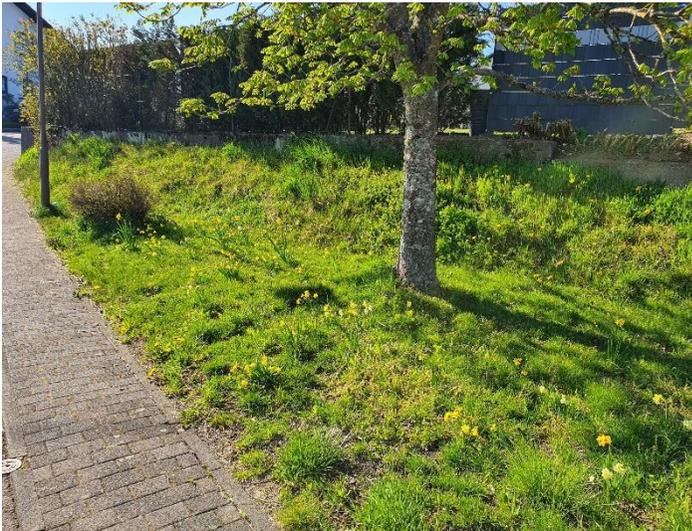


## ES BLÜHT IN OBERSCHIEDWEILER!

Im letzten Herbst wurden über 1000 Blumenzwiebeln in den Pflanzbeeten im ganzen Dorf verteilt. Zuerst sehr unscheinbar, hat sich dann ein gelbes Blütenmeer durch das Dorf erstreckt. Ein großes Dankeschön an die Pflanztruppe für den Einsatz.



*Mark Rosenbaum*

## AUS UNSERER DORF- UND SCHULCHRONIK (3)

### **Die Abreise, im Originaltext:**

“Die Mobilmachung zum 1. Weltkrieg war befohlen. So lagen die Tage vor der Abreise der Einberufenen an. Weit über 20 Männer waren einberufen worden, sie gingen nach Russland, Frankreich, in den Osten, auf die Karpaten, Hayingen, Charlottenburg, Neuwied oder Trier. Die Vieh- und Lebensmittelpreise werden im Laufe des Jahres 1914 stark ansteigen: Butter von 1,00M auf 1,70M, Eier von 0,09M auf 0,20M.“ Es wurde notiert: “Der Ernst des deutschen Mannesmutes und die Überzeugung von der Notwendigkeit des Krieges beseelte alle Herzen. Doch fehlte auch der notwendige Humor nicht und er zeigte sich besonders an den Abenden vor der Abreise unserer Krieger. Mit ihren Kameraden, Nachbarn und Paten verlebten sie alle noch einige gemütliche Stunden in den Gasthäusern bei einem stärkenden Tropfen und laut schallenden, begeisterten, patriotischen Gesängen. Hoffnungsfroh zogen sie alle hinaus und ebenso hoffnungsfroh begleiteten sie die Gedanken der Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandten.“

### **Zu den Bündnismöglichkeiten fasse ich zusammen, was geschrieben wurde:**

Unsere Eifelbewohner rechneten im Großen und Ganzen mit einem tatkräftigen Eingreifen der Italiener zu unseren Gunsten und waren sehr enttäuscht als diese ihre Neutralität verkündet haben, später jedoch war man zufrieden mit einem neutralen Italien. Dann wurde die Meldung, dass die Japaner eventuell Hilfstruppen gegen Russland senden, begeistert und lebhaft diskutiert. Wie ein Blitzstrahl traf dann die Nachricht von einem japanischen Ultimatum die Gemüter unseres Dorfes. Die Empörung gegen England steigerte sich noch, als man den Anstifter dieses japanischen Raubzuges in England entlarvt hatte. Dass die Türkei zu unseren Gunsten eingreifen würde, davon war man überzeugt. Weiterhin hoffte man auch auf ein Bündnis mit Rumänien und Bulgarien.

### **Die ersten Nachrichten, Text im Original:**

“Unaufhörlich rollt in den ersten Mobilmachungstagen Zug auf Zug mit der Blüte unserer Vaterlandskräfte nach Ost und West, dem Feinde entgegen. Schon trafen die ersten Siegesnachrichten ein und wurden mit Jubel begrüßt. Am 2. August 1914 rückten unsere Regimenter in Kalisch (PL) ein, Czenstochau (Pl) wird von unseren Kriegern besetzt. Der kleine Kreuzer Magdeburg schießt Libau (Lettland) in Brand. Im Westen erfolgt die Besetzung Luxemburgs durch

deutsche Truppen. Leider hat sich auf die Leichtgläubigkeit ängstliche Gemüter unbegründeten Gerüchten gegenüber in ansteckender Weise gezeigt. Hier wurde erzählt von einer großen Niederlage unserer Truppen an der Luxemburger Grenze. Solche Schwätzereien werden hier einfach in Umlauf gebracht, so dass von höherer Stelle aus mit Strafandrohung eingeschritten werden musste. Ebenso ängstlich wurden die nun folgenden Kriegserklärungen aufgenommen. Wie schlug die Stimmung um, als plötzlich am 04. August das Ergebnis der Kriegssitzung des deutschen Reichstages in Form der einmütigen Bewilligung unserer Kriegskredite in der Größe von 5 Milliarden bekannt wurde. Da hörte man von der sozialdemokratischen Erklärung: Wir lassen das Vaterland in der Stunde der Gefahr nicht im Stich! – und nun fühlte man das Einigkeit uns stark macht und dieses Gefühl wurde Sicherheit, als die Nachrichten kamen, dass am 07. August Lüttich genommen wurde, am 11. August die Franzosen bei Legarde geschlagen sind, am 22. August unser Kronprinz sie wieder bei Longroy mit blutigen Köpfen davon jagte, am 24. August Namur gefallen ist, am 26. August Longroy, und am 28. August unser Hindenburg an den Masurischen Seen (Pl) zwischen Gilgenburg und Ortelsburg die russische Narew-Armee vernichtet hat. Alle Kriegsnachrichten wurden mit Begeisterung aufgenommen, im Schulunterricht einer Würdigung unterzogen und die deutsche Flagge zur Feier des Tages gehisst.“

So die Aufzeichnungen aus der Dorf- und Schulchronik. Leider ist es immer nur aus der Sicht des Schreibenden zu betrachten, schön wäre auch wenn man noch Aufzeichnungen von dem normalen Bürger und Bauern hätte! Ich hoffe, es war interessant für Euch. Beim nächsten Mal geht's weiter mit Sammlungen und Anleihen für den 1. Weltkrieg und dem Dorfleben 1914 – 18.

*Christoph Fischer*

---

## **HOLZ ZU VERKAUFEN**

---

Ich verkaufe ca. 5m Douglasienholz, auf 1m geschnitten, gerissen und 1 Jahr abgelagert. Christoph Fischer, Tel. 8662.

*Christoph Fischer*

# DER MAIBAUM 2021

Im vergangenen Jahr waren die Junggesellen doch sehr enttäuscht, dass sie ihren Maibaum nicht aufstellen durften, jedoch vielerorts doch ein Maibaum am anderen Tag zu sehen war. In diesem Jahr gelang es den Junggesellen coronakonform den Maibaum aufzustellen. Dies war möglich, da es durch den festen Ständer die Möglichkeit gibt, den Baum mit dem Traktor aufzurichten und nicht mit 20 Mann an langen Spreesen. Einige Zuschauer konnten aus großer Entfernung dem Aufstellen des Maibaums beiwohnen. So ist ein kleines Stückchen Normalität ins Dorf zurückgekehrt.

Ein Dankeschön an die fleißigen Junggesellen!



*Christoph Fischer*

## 94. GEBURTSTAG!

Am 15.04.2021 konnte Berta Simonis ihren 94. Geburtstag feiern. Auf einen Besuch bei der Jubilarin mussten wir leider auch dieses Jahr aufgrund der Corona-Situation verzichten, so konnten wir die Glückwünsche nur kontaktlos überbringen. Wir wünschen der Jubilarin im Namen aller Einwohner Glück und Gesundheit für ihr nächstes Lebensjahr.



*Mark Rosenbaum*

## MEIN NEUER LIEBLINGSPLATZ



Natur-ein Buch-viel Ruhe- und weit weg  
von Corona

Einfach mal DANKE sagen, an Christof und Co für die mühevollte Instandsetzung der morschen Bank, das Ausdünnen des Gehölzes und das Mähen rund um meine Lieblingsbank.

*Brigitte K.*

## DIE LIEBE ZUR NATUR!



Geht man über die Gemarkung von Nieder- und Oberscheidweiler, entdeckt man viele Nistkästen für unsere Vögel. Doch in den letzten Monaten sind 50 neue Nistkästen dazugekommen. In Niederscheidweiler hängen sie schon seit dem Herbst und in Oberscheidweiler wurden sie vor einigen Wochen im Wald aufgehängt. Doch wer steckt hinter der großen Anzahl von neuen Nistkästen? Der genaue Betrachter entdeckt ein „J R“ an manchen Nistkästen und manch Wanderer sah einen jungen Mann mit grünem Unimog diese neuen Nistkästen aufhängen. Bei einer langen und tiefen Recherche kam Lewis als Nistkastenaufhänger heraus. So konnte man den richtigen Rückschluss daraus ziehen, dass JR Jakob Rodermund, der Opa von Lewis, ist. So bleibt den beiden, aber ganz besonders „Kebbes“, ein großes Dankeschön für die vielen Nistkästen zu sagen.

*Christoph Fischer*

## UMWELTTAG 2021

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie konnte der Umwelttag leider auch 2021 nicht in seiner gewohnten Form stattfinden, aber stattdessen in etwas anderer Form. So haben fleißige Helfer alleine oder in kleinen Gruppen die Gemarkung durchkämmt und einiges an Müll gesammelt, der dann sachgerecht entsorgt wurde. Ein herzlicher Dank gilt allen emsigen Müllsammlern und Müllsammlerinnen, die dazu beigetragen haben, dass Oberscheidweiler deutlich sauberer geworden ist. Wir bedanken uns auch bei Ida Schouren für die Idee zu diesem speziellen Umwelttag.



*Mark Rosenbaum*

## AUFLÖSUNG DES KREUZWORTRÄTSELS

Auf der nächsten Seite findet ihr die Lösungen zum Owaschepa-Kreuzworträtsel. Dazu zwei Anmerkungen: Wie ich erst nach der Veröffentlichung erfahren habe, sind es doch vierzehn aktive Möhnen und nicht zwölf – da war meine Quelle nicht ganz zuverlässig...☺ . Und zu Frage Nr. 6: Hier war neben der Hofstraße auch der Bowen möglich, da es in beiden Straßen 5 Häuser gibt. So war das Rätsel noch ein kleines bisschen kniffliger!

*Valerie Schneider*

- |                   |                        |
|-------------------|------------------------|
| 1. Oberm Hof      | 10. Brunnenstube       |
| 2. Lilie          | 11. Mückeln            |
| 3. Edgar          | 12. Resäcker           |
| 4. Zwölf          | 13. Tannenhof          |
| 5. Freitag        | 14. Borussia Dortmund  |
| 6. Hofstraße      | 15. St. Rochus         |
| 7. Millisch Berta | 16. Dreizehn           |
| 8. Achtzehn       | 17. Kees               |
| 9. Sammet         | 18. Niederscheidweiler |

## Lösungswort: Hiewieschen-Männchen

### TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Die nächsten Prüftermine zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am:

**Montag, 7. Juni 2021**  
**Montag, 5. Juli 2021**  
**Freitag, 6. August 2021**

Jeweils ab 14:00 Uhr

**Kfz-Meisterwerkstatt**  
**Dieter Johannes**  
**Brunnenstr. 7**  
**54533 Oberscheidweiler**  
**0152 21644653**



**Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler**

Homepage: [www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de)

Telefon: 06574 9499801

**Redaktion: Valerie Schneider**

Koblenzer Straße 1, 54533 Oberscheidweiler

Email: [dorfzeitungosw@gmail.com](mailto:dorfzeitungosw@gmail.com)



**nächster Erscheinungstermin: 18. Juni 2021**

**Annahmeschluss für Beiträge: 13. Juni 2021**